

Schulleitung

Pforzheim, 18.09.2020

Sehr geehrte Eltern,

eine Schülerin der Kursstufe 1 wurde positiv auf das Corona-Virus getestet. Darüber wurden wir am Donnerstag, 17. September 2020, von den Eltern informiert.

Wir haben uns umgehend mit dem Gesundheitsamt Pforzheim in Verbindung gesetzt, um die nun notwendigen Schritte abzusprechen.

Da die Schülerin am Montag, 14. September, und Dienstag, 15. September, noch im Unterricht anwesend war (zu diesem Zeitpunkt war die Schülerin noch symptomfrei) hat das Gesundheitsamt Pforzheim alle Schülerinnen und Schüler, die am Montag bzw. Dienstag mit der erkrankten Schülerin Unterricht hatten sowie die unterrichtenden Kollegen in die Kategorie 1 eingestuft und eine 14-tägige Quarantäne verordnet.

Alle Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 wurden gestern von uns über diesen Vorfall informiert. Für alle Schüler, die sich in Quarantäne begeben müssen, haben wir ein Infoschreiben für die Eltern mit nach Hause gegeben.

Das Gesundheitsamt Pforzheim wird nun seinerseits mit allen betroffenen Schülern und Kollegen Kontakt aufnehmen, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

**Nach Aussage vom Gesundheitsamt Pforzheim besteht für alle anderen Schülerinnen und Schüler unserer Schulgemeinschaft sowie für das Kollegium kein weiterer Handlungsbedarf und der Schulbetrieb kann normal weitergehen.**

Da fast die gesamte Kursstufe 1 von der Quarantäneanordnung des Gesundheitsamtes betroffen ist (insgesamt 51 von 64 Schülerinnen und Schüler), haben wir uns in der Schulleitung dazu entschieden, dass wir von Montag, 21. September, bis Dienstag, 29. September, die gesamte Kursstufe 1 nach Hause schicken und von zuhause aus per Videounterricht beschulen werden.

Nach Vorgabe des Landes findet dieser Videounterricht zu den regulären Unterrichtszeiten laut Stundenplan statt.

Wir befinden uns weiterhin in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Pforzheim und den Behörden der Stadt und des Landes.

Sollten hier weitere Handlungsschritte notwendig sein, werden wir Sie umgehend darüber informieren.

Liebe Eltern, es ist nun der Fall eingetreten, den wir alle gefürchtet haben. Eine Schülerin wurde positiv getestet und wir müssen einen Teil unserer Schülerinnen und Schüler sowie einige Kollegen für 14 Tage in die häusliche Quarantäne schicken. Wir am Hebel waren hier nicht die erste Schule, die eine solche Erfahrung machen muss, und wir werden auch nicht die letzte sein.

Es gilt nach wie vor, aufmerksam zu sein und sich an die gültigen Hygienevorschriften zu halten.

Vor allem aber Ruhe bewahren.

Wir sind inzwischen gut gerüstet, um Ihre Kinder auch von zuhause aus zu beschulen.

Und wir alle können nur hoffen, dass wir die kommenden Monate bestmöglich bestehen.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen



OStD Bernhard Steger  
Schulleiter